Presseinformation

18. Oktober 2017

Erster Abschnitt des dreispurigen Ausbaues der B 2 zwischen Groß Burgstall und Brunn/Wild abgeschlossen

LR Schleritzko: Besserer Verkehrsfluss und mehr Verkehrssicherheit für wichtige Verbindung

Die Landesstraße B 2 wird zwischen Groß Burgstall und Brunn an der Wild auf einer Gesamtlänge von rund 2,4 Kilometern mit wechselweisen Überholmöglichkeiten ausgestattet. Für die Verkehrsteilnehmer werden die Überholbereiche (zwei Fahrspuren in einer Richtungsfahrbahn) so angelegt, dass im ersten Abschnitt in Richtung Göpfritz die Überholmöglichkeit besteht und im zweiten Abschnitt in Richtung Horn. In Anwesenheit von Landesrat Ludwig Schleritzko wurde gestern der Ausbau für den 1. Abschnitt der Landesstraße B 2 zwischen Groß Burgstall und Brunn an der Wild fertiggestellt.

Die Landestraße B 2 ist in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 8.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert. Die für den dreispurigen Ausbau benötigten Flächen wurden von den Grundanrainern zur Verfügung gestellt. „Mit diesem Ausbau wird der Verkehrsfluss deutlich verbessert. Außerdem setzen wir damit einen weiteren Schritt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Der dreispurige Ausbau ist Teil des rund 180 Millionen Euro umfassenden Waldviertelpaketes, das bis 2020 umgesetzt wird“, so Landesrat Schleritzko.

Seit Kurzen sind die Arbeiten für den ersten rund 830 Meter langen Abschnitt von Kilometer 65,520 bis Kilometer 66,350 abgeschlossen. Das Versetzen der Lärmschutzwand zur Verbesserung der Sichtverhältnisse beim Einbiegen von der Landesstraße L 8035 in die Landesstraße B 2 ist bereits im Vorfeld durchgeführt worden. Die erforderliche Straßenverbreiterung für den dreispurigen Ausbau erfolgte nördlich der Landesstraße B 2. Am Bestand der B 2 wurde der komplette Asphaltoberbau neu hergestellt und abschließend die Deckschicht aufgebracht. Die zweistreifige Fahrbahn wurde von der einstreifigen Gegenfahrbahn durch eine doppelte Sperrlinie getrennt. Dadurch sollen Konfliktsituationen beim Überholvorgang vermieden werden. Für den landwirtschaftlichen Verkehr wurden die bestehenden Wirtschaftswege streckenweise verlängert bzw. ergänzt und die Entwässerungen den neuen Gegebenheiten angepasst.

Beim zweiten Abschnitt von Kilometer 66,660 bis Kilometer 68,230 soll die Verbreiterung ebenfalls nördlich der Landesstraße B 2 erfolgen, auch wird am Bestand der B 2 der Asphaltoberbau erneuert. Auf dem 1.570 Meter langen Abschnitt wechselt die Überholmöglichkeit auf die Richtungsfahrbahn Horn. Die Erdbauarbeiten für die Schüttungen sowie für die erforderlichen vier Retentionsbecken (für beide Abschnitte) sind im Gange. Mit der Fertigstellung für den zweiten Abschnitt ist Ende Juni 2018 zu rechnen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Die Gesamtbaukosten für beide Abschnitte von rund 2,7 Millionen Euro werden vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Mobil 0676/812-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at